Integrationsbericht: Fortschritte bei Jugendlichen aus Einwandererfamilien

Immer öfter gehen Einwandererkinder in eine Kita, immer mehr machen Abitur und die Zahl der ausländischen Schulabbrecher sinkt. Auf dem Arbeits -und Ausbildungsmarkt gibt es allerdings noch keine Trendwende. Dass sind Ergebnisse des aktuellen Integrationsberichts der Bundesregierung. Der „Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland“ enthält neue Fakten zum Stand der Integration in Deutschland. Auf mehr als 650 Seiten hat die Bundesregierung Zahlen und Studien zum Thema zusammengestellt.

Insbesondere in Bildungsfragen bei Jugendlichen aus Einwanderfamilien sieht der Bericht Fortschritte. So besuchen Immer mehr Kinder mit Migrationshintergrund eine Kindertagesstätte, ihr Anteil bei den unter drei Jahre alten Kindern in den Krippen nahm zwischen 2008 und 2011 um 53 Prozent zu. Die Zahl von Migranten unter den Hauptschülern hat sich seit 2006 von der Hälfte auf rund ein Drittel reduziert; gut 37 Prozent haben einen mittleren Schulabschluss, fast jeder Zehnte macht Abitur. Der Anteil der ausländischen Jugendlichen, die die Schule ohne Abschluss verlassen, sank von 2004 bis 2010 um 39 Prozent - ist aber trotzdem mit 12,8 Prozent mehr als doppelt so hoch wie bei den deutschen Schülern.

Eine Trendwende auf dem Ausbildungsmarkt für Jugendliche mit Migrationshintergrund ist dem Bericht zufolge noch nicht erreicht - trotz der guten Entwicklungen bei der Schulbildung. Ende Dezember 2010 lag der Ausländeranteil an allen Auszubildenden bei nur 5,1 Prozent - obwohl die Ausländerquote bei den 15 bis 24 jährigen insgesamt 10,6 Prozent beträgt. Jungen Migranten gelingt es nach wie vor deutlich seltener als Jugendlichen ohne Migrationshintergrund, nach der Schule eine berufliche Ausbildung zu absolvieren, so der Bericht. Problematisch bleibt auch: Immer noch hatten im Jahr 2010 fast ein Drittel der Jugendlichen aus Einwandererfamilien im Alter von 25 bis unter 35 Jahren keinen Berufs- oder Hochschulabschluss - dreimal so viele wie bei den Gleichaltrigen, deren Familien aus Deutschland stammen. Dagegen hat sich die Zahl der ausländischen Hochschulabsolventen in Deutschland seit Ende der neunziger Jahre mehr als verdreifacht.

Download:

9. Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland - Kurzfassung [1]

9. Bericht über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland [2]

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?
Ihre Bewertung der Informationen nach Schulnoten:
123456Durchschnitt: **1.33** (3 Wertg.)Top 20 Seiten [3]
+ Kommentare ausblenden einblenden (Kommentare)
Keine Kommentare

Industrie- und Handelskammer Hannover | Schiffgraben 49 | 30175 Hannover
Telefon (0511) 31 07-0 | Telefax (0511) 31 07-333 | E-Mail: info@hannover.ihk.de

Kommentar abgeben

Name: *
E-Mail:
Kommentar: *

* Pflichtfelder bitte ausfüllen

[4] [5] [6] [7] [8] [9]
Letzte Änderung: 28.06.2012
Dokumenten-Nr.: 061258199

Ansprechpartner/-in

Arne Hirschner

Telefon: 0511/3107-344
Fax: 0511/3107-440
hirschner@hannover.ihk.de [10]

URLs auf dieser Seite:
[1] http://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/IB/2012-06-27-neunter-lagebericht-kurzfassung.pdf;jsessionid=196612F2A
[2] http://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/IB/2012-06-27-neunter-lagebericht.pdf;jsessionid=196612F2A16B8EDA68
[3] http://www.hannover.ihk.de/index.php?id=13500
[4] http://www.facebook.com/sharer.php?u=http%3A%2F%2Fwww.hannover.ihk.de%2Fihk-themen%2Faus-und-weiterbildung%2Fa
[5] http://www.studivz.net/Suggest/Selection/?u=http%3A%2F%2Fwww.hannover.ihk.de%2Fihk-themen%2Faus-und-weiterbildung%
[6]

http://www.twitter.com/home?status=http%3A%2F%2Fwww.hannover.ihk.de%2Fihk-themen%2Faus-und-weiterbildung%2Fausb
[7]
http://www.mister-wong.de/index.php?action=addurl&bm_url=http%3A%2F%2Fwww.hannover.ihk.de%2Fihk-themen%2Faus-u
[8]
http://www.google.com/bookmarks/mark?op=add&bkmk=http%3A%2F%2Fwww.hannover.ihk.de%2Fihk-themen%2Faus-und-w
[9]
http://de.myspace.com/index.cfm?fuseaction=postto&u=http%3A%2F%2Fwww.hannover.ihk.de%2Fihk-themen%2Faus-und-wei
[10] hirschner@hannover.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Hannover | Schiffgraben 49 | 30175 Hannover
Telefon (0511) 31 07-0 | Telefax (0511) 31 07-333 | E-Mail: info@hannover.ihk.de